



02.04.2025

PETER BÖRNER, WAS HALTEN SIE VON DER GEBRAUCHTEILREPARATUR?

Eineinhalb Wochen nach dem Ende der Würzburger Karosserie- und Schadenstagen wollte die Redaktion vom früheren ZKF-Präsidenten und heutigem Vorstand der EUROGARANT, Peter Börner, wissen, wie er auf die Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen blickt.

„USED PARTS SPIELEN ALLENFALLS IM PRIVATKUNDENGESCHÄFT EINE ROLLE“

Im Podcast sprechen Chef-Redakteur Christian Simmert und Peter Börner darüber, was aus der Diskussion in Würzburg jetzt folgt. Wie realistisch ist die Instandsetzung mit „Used Parts“ im Schadenmarkt überhaupt? Peter Börner ist davon überzeugt, dass die Reparatur mit Gebrauchtteilen allenfalls im Privatkundengeschäft eine Rolle spielen kann, im Kasko- und vor allem Haftpflichtschadenfall habe der Versicherungskunden einen völlig anderen Anspruch.

KÖNNEN ZEHN PROZENT DER UNFALLSCHÄDEN MIT GEBRAUCHTTEILEN REPARIERT WERDEN?

In dem etwa 15-minütigen Podcast äußert sich Peter Börner auch zu der Ansage der Allianz Versicherung, in Zukunft 10 Prozent der Unfallschäden mit gebrauchten Ersatzteilen reparieren zu wollen. Der EUROGARANT-Vorstand hält diese Zielgröße für unrealistisch. Weitere Themen die Christian Simmert und Peter Börner besprechen, drehen sich vor allem um die Umsetzbarkeit der Gebrauchtteilreparatur für den gesamten Schadenmarkt.

Carina Hedderich